

Offenlegung Gränzgrabe

Der Gränzgrabe entspringt der Karstquelle «Silberseeli» und fliesst im Wald bis auf Höhe der Terrasse des Wohnhauses an der Tessenbergstrasse 9. Von dort fliesst er auf einer Länge von rund 11 m eingedolt bis unmittelbar zum südlichen Eckpunkt des Gebäudes. Anschliessend verläuft er im offenen Gerinne bis zum Buswendeplatz, wo er mittels Abweisblech über die Stützmauer geleitet wird.

Damit der geplante Umbau des Wohngebäudes bewilligungsfähig ist, musste der eingedolte Grenzgrabe umgelegt werden, so dass der gesetzlich vorgeschriebene Gewässerabstand eingehalten werden kann. Dazu wurde der Gränzgrabe ab dem Einlauf der bestehenden Eindolung in ein neues Gerinne umgelegt, welches parallel zum Fussweg in südliche Richtung und anschliessend mit einer Linkskurve zum bestehenden Anschlusspunkt bei der Stützmauer verläuft. Für die Erschliessung des Wohnhauses wurden zwei neue Fussgängerstege gebaut. Mit dem neuen Gerinne muss eine grosse Höhendifferenz überwunden werden. Damit keine Sohlenerosionen auftreten, wurde zwischen den Fussgängerstegen eine befestigte Blockrampe erstellt und der Böschungsfuss in der Aussenkurve entsprechend gesichert.

**Ort**

Biel/Bienne

Zeitraum: 2019 - 2021**Ansprechpartner**

Claude Pahud, +41 58 451 73 30

Bausumme: CHF 31'000.--**Bauherr**

Daniel + Gabriele Bernet-Zehnder

Architekt

Roland Kocher

Erbrachte Leistungen

- Variantenstudium
- Bauprojekt
- Erstellen Genehmigungsdossier (Wasserbaubewilligung)
- Bauleitung
- Inbetriebnahme / Abschluss
- Schlussdokumentation

Charakteristische Angaben

- 25 m Länge neues Gerinne
- 16.5 m Länge der neuen Blockrampe
- 2 Anzahl Fussgängerstege